

Ukraine: So hilft Tüla

Begonnen hatte Tülaus Ratssitzung mit einer Gedenkminute für die Opfer des Krieges in der Ukraine. Michael Timm hatte daraufhin beantragt, als nächsten Punkt einen Austausch über Flüchtlinge aus der Ukraine zu behandeln. Wer Flüchtlingen Wohnraum zur Verfügung stellen wolle, könne dies dem Landkreis melden, antwortete Bürgermeister Martin Zenk auf eine dementsprechende Frage.

Zudem wies Hanna Meyer auf die Sachspendenaktion des Tülaers Christoph Krasniewski (Tel. 0 152-23 88 75 63) hin. Spenden zur Ukraine-Hilfe können am Samstag, 12. März, von 9 bis 17 Uhr im Tülaer Feuerwehrhaus abgegeben werden. Diese werden dann per Lkw nach Polen gebracht. Auch Helfer werden noch gesucht. Es gebe eine Liste mit benötigten Dingen, fügte Zenk an.

